

HOHES PFEIFENGRAS — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Mein warmes Braungelb erleuchtet im Herbst deinen Garten und bleibt bis weit in den Winter sichtbar. Als eindrucksvolles Solitärgras schenke ich ihm das ganze Jahr über Rhythmus, Bewegung und anmutige Struktur.



Foto: Sandra Alkado/AdobeStock

#FRUCHTSCHMUCK
#HERBSTFÄRBUNG
#SCHNITTBLUME
#SONNE
#WINTERHART
#ZIERGRAS

MEIN NAME. *Molinia arundinacea*

Molinia erinnert an den chilenischen Jesuiten und Botaniker Juan Ignacio Molina. Mein Artnamen arundinacea bedeutet «rohr- oder schilfförmig» und mein deutscher Name «Pfeifengras» geht auf die frühere Nutzung meiner harten Halme als Reiniger für langstielige Pfeifen zurück.

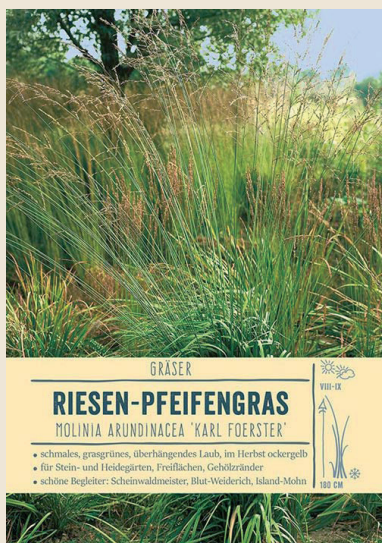
MEIN AUSSEHEN. Meine Blütenstände sind locker verzweigt und schon aus der Ferne sichtbar. Die langen, standfesten Rispen erheben sich über einem großen Horst aus hohen, bogig überhängenden Blättern.

MEINE HERKUNFT. Heimisch bin ich in ganz Europa. Du findest mich auf Streuwiesen, an Waldschneisen und Waldrändern oft auf wechselfeuchten, mageren, kalkhaltigen und humusarmen Lehmböden. In den Alpen wachse ich sogar bis auf 2000 Meter Höhe.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ich bin anspruchslos und gedeihe sowohl an sonnigen als auch an halbschattigen Standorten. Da ich viel Raum brauche, wirke ich am besten als Solitärgras. Kombiniere mich mit niedrigeren Stauden oder Gräsern im Vordergrund, um dem Beet mehr Tiefe zu verleihen.

MEINE BESONDERHEIT. Während die abgestorbenen Blätter vieler Gräser schnell zerfallen, bilde ich im Laufe der Jahre einen dauerhaften, strohigen Basissockel aus verholzten Blattscheiden. Er gibt mir Schutz, Stabilität und ermöglicht Regeneration. Dadurch kann ich mich auch in wechselfeuchten, laubstreureichen Wäldern gut behaupten. Die verdichteten Blattscheiden wirken wie ein Schwamm: Sie speichern Feuchtigkeit, ohne dass die Knospen vernässen.

HOHES PFEIFENGGRAS — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Samentütchen: guese.de

WUCHS

Höhe Blätter	60 cm
Höhe Blüten	bis 200 cm
Form	bogig, geneigt, aufrechte Stängel mit grundständigem Blattschopf
Verhalten	horstig

BLÜTE

Farbe	gelblichbraun
Zeit	August bis September
Stängel	unverzweigt, leicht geneigt bis bogig geneigt, kahl, nicht beblättert
Stand	rispig
Form	klein, unscheinbar
Einzelblüte/Blume	unscheinbar

BLATT

Farbe	grün
Spreite	einfach, ungeteilt, dünn
Form	lineal, riemen- bis bandförmig, zugespitzt
Rand	ganzrandig
Stellung	grundständig
Eigenschaften	glatt, matt, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Freifläche und Gehölzrand
Standort	frischer bis feuchter Boden; sonnig bis halbschattig
Pflanzabstand	120 cm
Eigenschaften	Zum Schnitt geeignet, Fruchtschmuck

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

